

1 **Antrag: Kampf gegen Rassismus – Solidarität mit Black and People of Color!**

2

3 **Stellungnahme**

4 Wir als KjG Trier sprechen uns für eine offene Gesellschaft aus, in der alle Personen teilhaben
5 und einen Platz finden. Als KjGler*innen stellen wir uns solidarisch an die Seite betroffener
6 Personen und tragen Verantwortung dafür, Menschen für das Thema und den Umgang mit
7 Rassismus zu sensibilisieren.

8

9 Die Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftungⁱ zeigt seit einigen Jahren, dass
10 fremdenfeindliche und rassistische Einstellungen in der deutschen Bevölkerung weit verbreitet
11 sind. So stimmten im Jahr 2019

12 **54 Prozent** der Befragten **negativen Aussagen über Asylsuchende** zu,

13 **jeder vierte** Befragte **negativen Aussagen über Sinti und Roma** zu,

14 **fast jeder fünfte** Befragte **muslimfeindlichen Aussagen** zu,

15 **fast jeder zehnte** Befragte der Aussage zu, dass Deutschland eigentlich anderen Völkern und
16 Nationen von Natur aus überlegen sei. Weichere rechtspopulistische Einstellungen seien
17 weiterverbreitet als harte rechtsextreme Einstellungen. **Jede*r fünfte** Befragte neige **ganz**
18 **deutlich zu rechtspopulistischen Einstellungen** und bei **42%** der Befragten zeigt sich eine
19 **Tendenz** dazu.

20

21 Gleichzeitig sind laut dem ARD Deutschlandtrend vom August 2018ⁱⁱ **35 Prozent der**
22 **Befragten** der Meinung, dass **Rassismus in Deutschland ein kleines oder gar kein**
23 **Problem** ist. Zudem sind **37 Prozent** der Befragten einer Studie von infratest dimapⁱⁱⁱ der
24 Meinung, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus die Demokratie und das friedliche
25 Zusammenleben in Deutschland **nicht** bedrohen. Laut **42 Prozent** der Befragten würden die
26 Demokratie und das friedliche Zusammenleben jedoch durch die Zuwanderung von Ausländern
27 bedroht werden.

28

29 Rassismus beginnt bei uns. Es zeigt sich, dass Rassismus auf unterschiedlichen Ebenen,
30 zwischen einzelnen Menschen, in Gesetzen und Institutionen sowie durch allgemeine Bilder
31 und Vorstellungen wirkt. Wir möchten diese Probleme angehen und dafür Sorge tragen, dass
32 Rassismus in unserer Gesellschaft keinen Platz mehr findet.

33

34 Unsere Aufgabe ist es, den Erfahrungen und Meinungen von Betroffenen zuzuhören, von
35 diesen zu lernen und sie in ihren Anliegen zu unterstützen. Das Thema Rassismus ist in den
36 Köpfen nun präsenter denn je, aber es braucht mehr als lediglich eine medienkonzentrierte
37 Befassung. Es braucht Bildungsarbeit, Sensibilisierung und Teilhabemöglichkeiten in allen
38 gesellschaftlichen Bereichen.

39

40 Wir sprechen uns klar für eine Gesellschaft aus, die allen Menschen die gleiche Würde
41 garantiert und fordert, dass das Thema Rassismus Priorität auf allen Ebenen der KJG hat. Eine
42 solche Gesellschaft bietet keinen Platz für menschenfeindliche Ideologien und
43 Weltanschauungen. Als KJGler*innen wollen wir allen Menschen auf Basis unserer Grundlagen
44 und Ziele auf Augenhöhe begegnen.

ⁱ <https://www.fes.de/forum-berlin/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie>

ⁱⁱ <https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend-1339.pdf>

ⁱⁱⁱ <https://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundesweit/umfragen/aktuell/zufriedenheit-mit-der-demokratie-in-west-und-ost-unterschiedlich/>